



- Minimal invasive Knie und Hüftchirurgie bei Knorpel und Gelenkverschleiß
- Arthroskopische Chirurgie
- Gelenkerhaltende Verfahren (Knorpelersatz und -aufbau)
- Künstlicher Gelenkersatz und Teilersatz (Voll- und Schlittenprothesen)
- Revisions- und Wechseloperationen mit erweitertem Gelenkersatz und Knochenaufbau
- Frakturotoprothetik bei endoprothesennaher Knochenbrüche
- Knochenaufbau bei Knochensubstanzverlust unter Nutzung der hauseigenen Knochenbank



Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Dimitri Tzivras

Marcin Kucharczyk

Florian Stiepeldy

Priv.-Doz. Dr. med. Dariusch Arbab

TERMINVEREINBARUNGEN

Orthopädie und Unfallchirurgie

Akute Verletzungen und
Notfälle: 24 Stunden

Orthopädie

Allgemeine Sprechstunde

Telefon: 0 23 66 / 15 - 38 02

E-Mail: orthopaedie@proselis.de

Chefartzsekretariat

Melissa Altrogge

Telefon: 0 23 66 / 15 - 38 01

E-Mail: melissa.altrogge@proselis.de

Spezialsprechstundenzeiten:

Fußbeschwerden/
Sportverletzungen: Mo., 08:15 - 10:45 Uhr

Wirbelsäulenbeschwerden: Di., 08:15 - 10:45 Uhr
Fr., 08:15 - 10:45 Uhr

Schulterbeschwerden: Mi., 13:00 - 15:00 Uhr
Do., 08:15 - 10:45 Uhr

Hüft- und Kniebeschwerden: Di., 13:00 - 15:30 Uhr
Mi., 08:15 - 10:45 Uhr

Privatsprechstunde: Mo., 13:00 - 16:00 Uhr
Do., 13:00 - 16:00 Uhr

Sonstige Beschwerden: täglich

Unfallchirurgie

Telefon: 0 23 66 / 15 - 35 02

E-Mail: orthopaedie@proselis.de

Sprechstundenzeiten:

BG / KV Mi., 11:00 - 15:00 Uhr



St. Elisabeth
HOSPITAL
HERTEN

Stiftungsklinikum PROSELIS gGmbH
Mühlenstraße 27 · 45659 Recklinghausen

Standort:
St. Elisabeth-Hospital Herten
Im Schloßpark 12 · 45699 Herten
www.st-elisabeth-hospital.de



St. Elisabeth
HOSPITAL
HERTEN

Endoprothetik



Endoprothetik

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige und Besucher,

Unser Endoprothesenteam heißt Sie herzlich willkommen im St. Elisabeth-Hospital

- In unserer Klinik hat sich ein Team von Orthopäden und Unfallchirurgen zusammengefunden, das sich speziell mit der Knie- und Hüftendoprothetik befasst. Wir sind Mitglied im Endoprothesenregister und Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung. Dieses ist möglich, weil wir pro Jahr ca. über 1.000 Hüftgelenks- und über 500 Kniegelenks-Operationen durchführen.
- Der künstliche Gelenkersatz erfolgt in der Regel bei älteren Patienten bei Diagnose einer Arthrose. Aufgrund der heutzutage höheren Belastung und des gesteigerten Anspruches in Freizeit und Beruf kommt die Endoprothetik mehr und mehr bei.
- Wir sind seit Anfang des Jahrhunderts Vorreiter in der Kurzschaffprothetik des Hüftgelenkes sowie in der Entwicklung künstlicher Kniegelenke der neuesten Generation.

Die Wurzeln der Arthrose befinden sich häufig schon in der Jugend. Daher erstreckt sich die Therapie vom Säuglingsalter, in dem wir Fehlbildungen erkennen und behandeln können bis hin zum Erwachsenenalter.

Fehlstellungen werden bereits im Kindesalter diagnostiziert und behandelt oder ggf. im Erwachsenenalter durch uns operativ korrigiert.

Dabei decken wir ein breites Spektrum ab. Dieses erstreckt sich von der Behandlung von Wachstumsfugenablösung im Kindesalter über die Implantation eines künstlichen Gelenkes bis hin zu komplizierten Prothesenaustauschoperationen.

Die hauseigene Knochenbank ermöglicht es uns, bei unzureichender Knochenqualität und Substanzverlust auf Spenderknochen zurückzugreifen. Somit können größere Knochendefekte gut aufgefüllt und stabilisiert werden.

Die Versorgung in der Hüftendoprothetik reicht von der einfachen Arthrose (Verschleißerkkrankung) mit Implantation von modernen minimalinvasiv eingebrachten Kurzschaffendoprothesen bis zur operativen Behandlung komplizierter Krankheitsbilder wie Fehlstellungen, Dysplasien, Frakturen oder Knochendefekten mit speziellen invasiveren Implantaten.



Bild einer fortgeschrittenen Dysplasiecoxarthrose beidseits (links) mit Versorgung durch Kurzschaffprothesen



Bild einer fortgeschrittenen Hüftkopfnekrose mit Versorgung durch eine zementfreie Geradschaffprothese

Die Versorgung in der Knieendoprothetik erfolgt von der Implantation sog. Oberflächenersatzprothesen der neuesten Generation bei Arthrose (Verschleißerkkrankung) bis zur operativen Behandlung mittels Spezialimplantaten bei großen Knochendefekten, Fehlstellungen oder Frakturen.



Bild einer fortgeschrittenen Arthrose (links), die mit einer Oberflächenersatzprothese versorgt wurde.

Bild eines komplizierten erneuten Knochenbruchs mit Knochendefekt bei bereits einliegender Knieprothese und bereits versorgtem Knochenbruch im Bereich der Prothese mittels Plattenosteosynthese (links). Versorgung mit distaler Femurersatzprothese im Sinne einer Tumorprothese (rechts).

Sollte es zu einer Prothesenimplantation oder einem Prothesenaustausch kommen, haben wir die Möglichkeit auf verschiedene modernste Prothesenmodelle zurückzugreifen.

Die Prothesenmodelle werden individuell auf die Patienten abgestimmt, um so stets beste Ergebnisse zu erzielen. Dabei können die Implantate zementfrei oder zementiert eingebracht werden. Die Entscheidung darüber wird patientenindividuell getroffen.

Da wir modernste OP Techniken anwenden, ist es den Patienten bereits am OP Tag möglich das Gelenk zu belasten und somit wieder aktiv am Leben teilzunehmen. Eine Anschlussheilbehandlung, die nach der Operation stattfindet, wird ebenfalls vorab durch uns organisiert, so dass ein reibungsloser Ablauf für Ihren Heilungsprozess gewährleistet werden kann.

Das Endoprothesenteam wünscht Ihnen gute Genesung und einen angenehmen Aufenthalt und bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Leiter für Hüft- und Knieendoprothetik
Dr. med. Dimitri Tzivras
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



Oberarzt
Marcin Kucharczyk
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



Oberarzt
Florian Stiepeldey
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Dariusch Arbab
Klinikdirektor
Orthopädie und Unfallchirurgie